



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD  
**Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT**

**Der Erfahrung einen Wert verleihen**

# Das Schweizer Verfahren zur Validierung von Bildungsleistungen

3. Dezember 2009

Präsentation vom 3. Dezember 2009 / Barbara Kohler



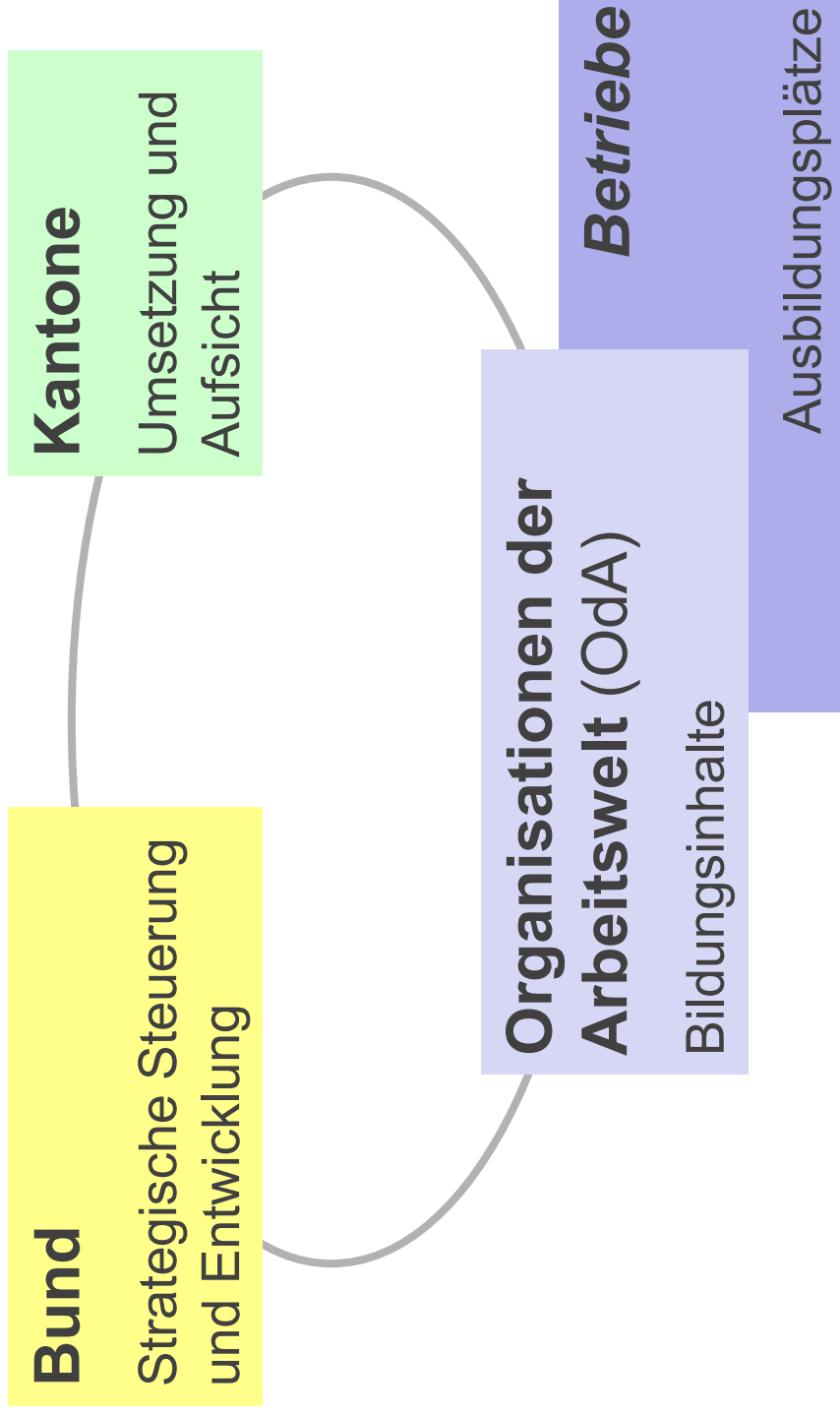
# Überblick

- **Berufsbildung in der Schweiz: Die Verbundpartnerschaft**
- **Was ist die Validierung von Bildungsleistungen?**
- **Das nationale Projekt: Hintergrund und Ziele**
- **Das Validierungsverfahren in fünf Phasen**
- **Stand der Umsetzung**
- **Kosten**
- **Was bringt die Zukunft?**
- **Fragen**



Berufsbildung CH

# Eine Aufgabe – drei Partner





## Was ist die Validierung von Bildungsleistungen?

**Ein strukturiertes Verfahren für Einzelpersonen, in dem unterschiedlichste Bildungsleistungen erfasst und berufliche Handlungskompetenzen bescheinigt werden; sie führt (wenn möglich) zu einem eidgenössisch anerkannten Abschluss.**

- Über ein Dossier zum Abschluss;
- Sie ist **keine** allgemeine Kompetenzenbilanz, sondern berufsspezifisch.



## **Zum Projekt: gesetzlicher Hintergrund**

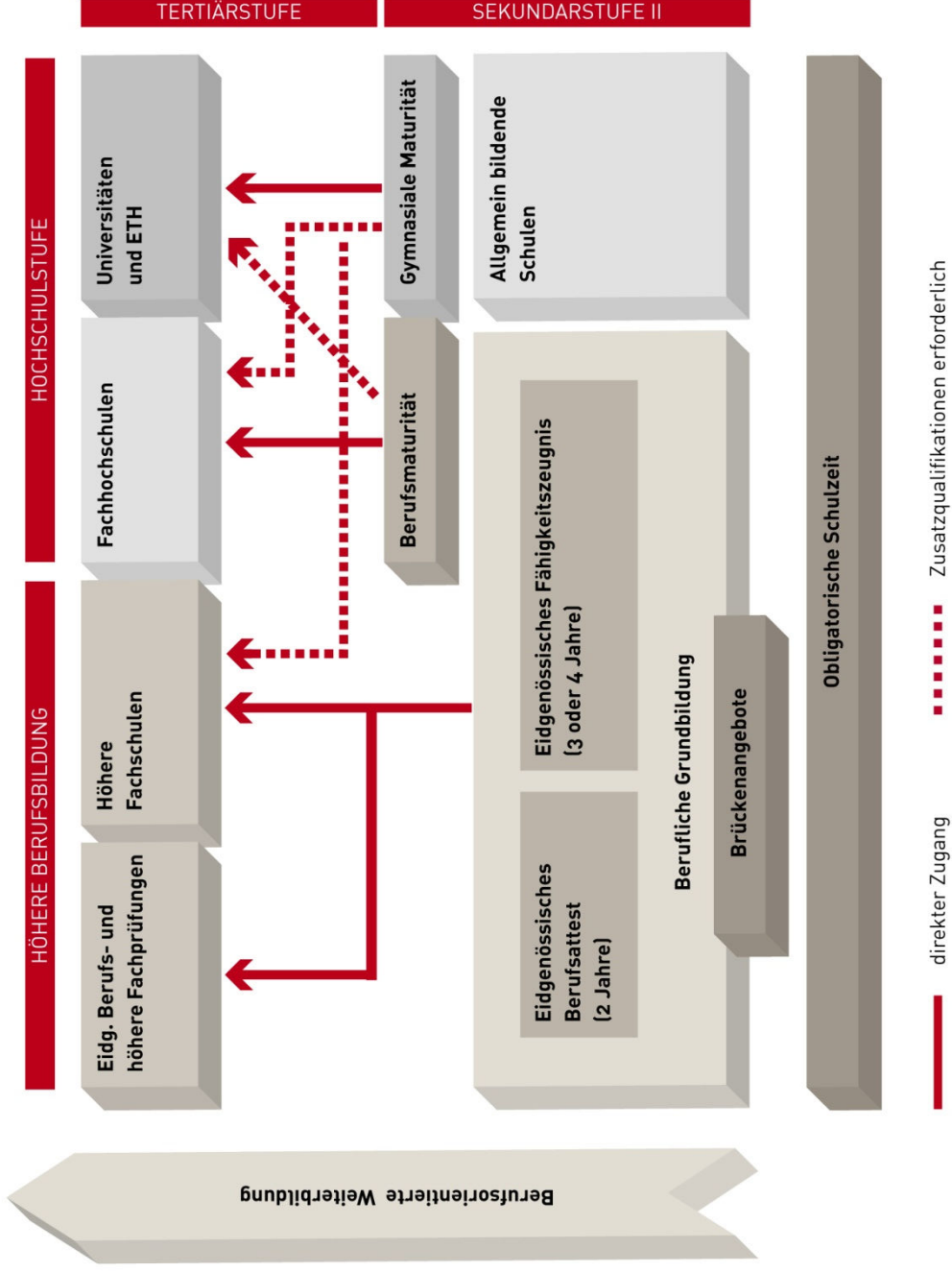
### **Neues BBG (2002)**

**Ziel: Förderung von lebenslangem Lernen und  
Arbeitsmarktfähigkeit**

- **Berufliche und persönliche Entfaltung (Flexibilität)**
- **Durchlässigkeit des Systems**
- **Integration in Arbeitswelt / Bildungssystem**



# Das Berufsbildungssystem





## Zum Projekt: gesetzlicher Hintergrund

- „Die ausserhalb üblicher Bildungsgänge erworbene berufliche oder ausserberufliche Praxiserfahrung und fachliche oder allgemeine Bildung werden angemessen angerechnet.“ (Art. 9.2 BBG)
- „Die berufliche Grundbildung kann auch durch eine nicht formalisierte Bildung erworben werden; diese wird durch ein Qualifikationsverfahren abgeschlossen.“ (Art. 17.5 BBG)
- Die beruflichen Qualifikationen werden nachgewiesen durch eine Gesamtprüfung, eine Verbindung von Teilprüfungen oder durch andere vom Bundesamt anerkannte Qualifikationsverfahren.“ (Art. 33 BBG)

## Zulassungsvoraussetzung: 5 Jahre Berufserfahrung

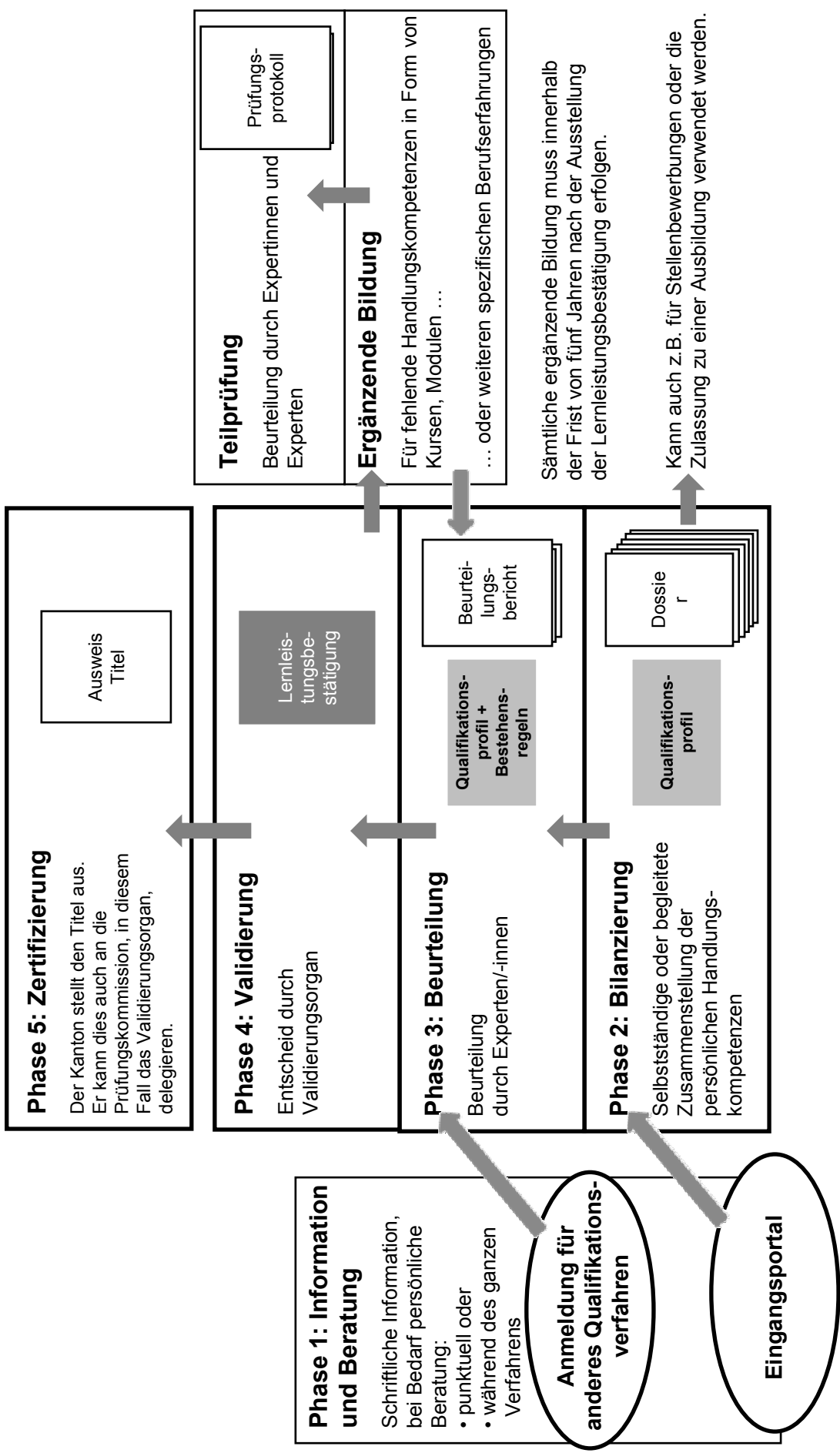


## Zum Projekt

- **2005 – 2009: verbundpartnerschaftliche Erarbeitung (Verfahren und Instrumente) und Implementierung in Pilotprojekten**
- **Einheitlichkeit: interkantonale Vergleichbarkeit**
- **Gleichwertigkeit mit herkömmlichen Qualifikationsverfahren**
- **Zielpublikum: Personen mit Praxiserfahrung ohne formale Bildung / eidgenössisch anerkannten Abschluss (insbesondere ohne Erstabschluss)**



# Das Validierungsverfahren





## Phase 1: Information und Beratung

### Kantonales Eingangsportal

Kostenloser Zugang zu Erstinformation  
(Möglichkeiten, Erfolgchancen,  
Aufwand, Prozessbegleitung, Kosten)

- **Wichtig, um Fehlorientierungen zu vermeiden**



## Phase 2: Bilanzierung

### Zusammenstellung des Validierungsdossiers

#### Qualifikationsprofil

- berufliche Handlungskompetenzen

#### Anforderungsprofil für die Allgemeinbildung

- erwachsenengerechte, berufsbezogene  
Allgemeinbildung

**Begleitung** (*nach Bedarf während des gesamten Verfahrens*)

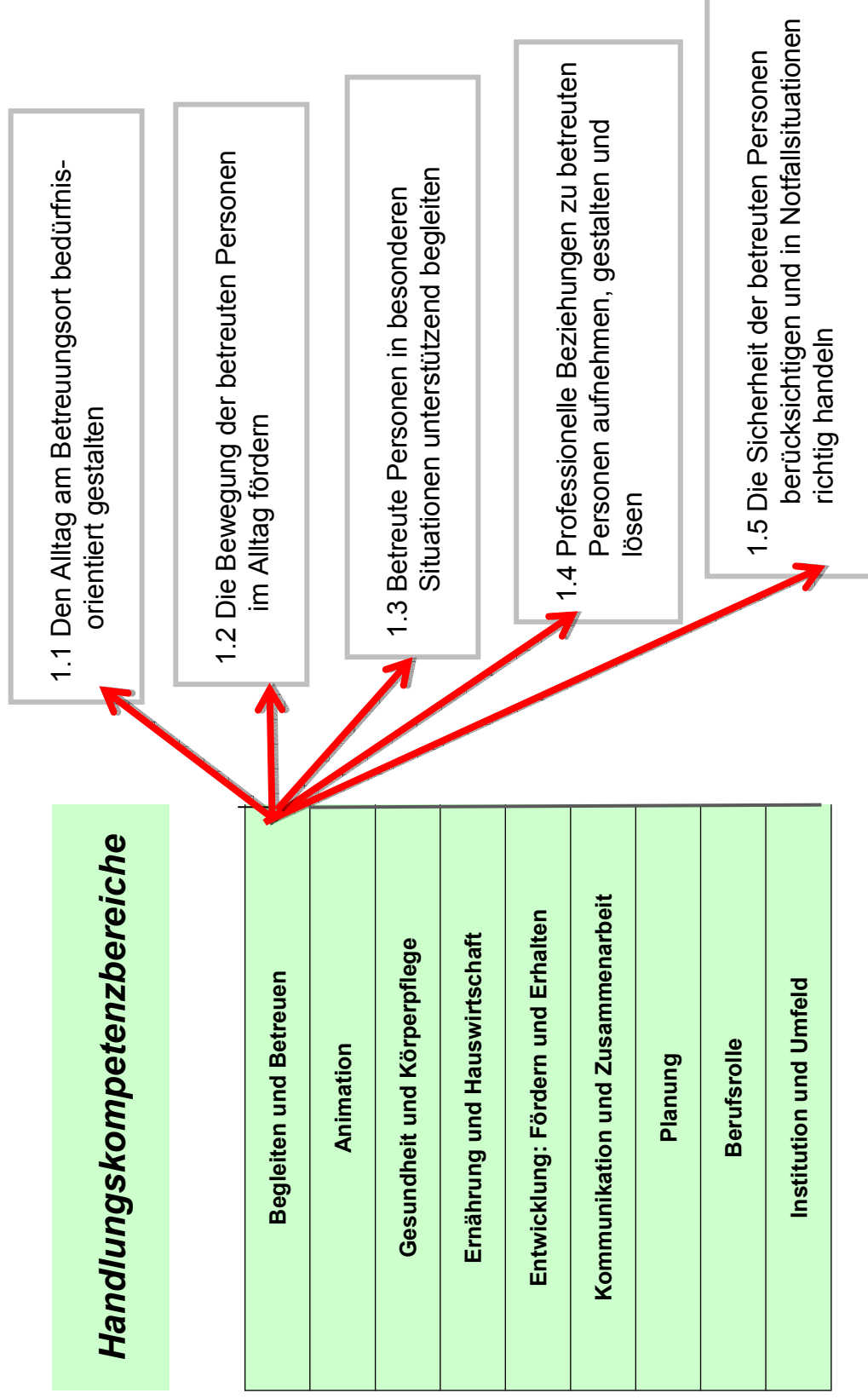


# Das Qualifikationsprofil

Jul 08		Qualifikationsprofil für den Beruf Fachfrau / Fachmann Betreuung und Bestehensregel für die Validierung				
Handlungskompetenzbereiche		Berufliche Handlungskompetenzen				
		1	2	3	4	5
1	Begleiten und Betreuen	1.1 Den Alltag am Betreuungsort bedürfnisorientiert gestalten (FZ 2.1)	1.2 Die Bewegung der betreuten Personen im Alltag fördern (FZ 1.5)	1.3 Betreute Personen in besonderen Situationen unterstützend begleiten (FZ 1.3)	1.4 Professionelle Beziehungen zu betreuten Personen aufnehmen, gestalten und lösen (FZ 4.3.1-4; 4.3.10 und 13)	1.5 Die Sicherheit der betreuten Personen berücksichtigen und in Notfallsituationen richtig handeln (FZ 1.9 zusammen 1.9.2)
2	Animation	2.1 Kreative Aktivitäten zur Anregung und Animation durchführen (FZ 2.2)	2.2 Rituale, Feste, Feiertage im Tages-, Wochen- und Jahresablauf sowie individuell bedeutsame Ereignisse gestalten (FZ 2.4)	2.3 Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ermöglichen (FZ 2.5)		
3	Gesundheit und Körperpflege	3.1 Bei der Körperpflege Unterstützung bieten oder sie selbst erledigend übernehmen (FZ 1.1)	3.2 Das psychische und physische Wohlbefinden der betreuten Menschen erhalten und fördern (FZ 1.2)	3.3: Im Notfall erste Hilfe leisten (FZ 1.9.2)		
4	Ernährung und Hauswirtschaft	4.1 Betreuten Personen im Bereich Ernährung Unterstützung bieten (FZ 1.6)	4.2 Sich an der Gestaltung des Aufenthaltsortes beteiligen (FZ 1.4)	4.3 Alltägliche Haushaltsarbeiten gestalten (FZ 1.7 und 8.2)		
5	Entwicklung: Fördern und Erhalten	5.1 Bedürfnisse und Potenzial der betreuten Personen erkennen (FZ 2.1)	5.2 Entwicklung und Autonomie der betreuten Personen im Alltag fördern bzw. erhalten (FZ 2.2)			
6	Kommunikation und Zusammenarbeit	6.1 Gespräche führen mit den betreuten Menschen und ihren Angehörigen (FZ 2.2)	6.2 Kommunikation nach aussen mitgestalten (FZ 6.3)	6.3 Im Team und interdisziplinär arbeiten und eigene Fachkompetenzen einbringen und vertiefen (FZ 4.2)		FZ - Fichziele LZ - Leistungsziele
7	Planung	7.1 Aufgaben planen, organisieren und vorbereiten (FZ 5.1)	7.2 Die eigene Tätigkeit auswerten (FZ 5.2)			
8	Berufrolle	8.1 Die Anforderungen an die Berufrolle kennen und das eigene Handeln begründen (FZ 4.1)	8.2 Die Berufrolle gestalten (FZ 4.2.6-8; 4.2.12 und 15)	8.3 Rollen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Beteiligten im sozialen Netzwerk der jeweiligen Institution kennen (FZ 7.2)		Vom Bundsamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) im September 2008 genehmigt.
9	Institution und Umfeld	9.1 Über ein Grundverständnis für Entwicklung, Auftrag und Umfeld von Institutionen im Sozialbereich verfügen (FZ 7.1, 7.2)	9.2 Mit betriebinternen Verfahren, Dokumentationsunterlagen und Formularen resp. Informatik anwendungen arbeiten (FZ 8.1, 8.4)			



# Detail Qualifikationsprofil





## **Phase 3: Beurteilung**

**Basis: Qualifikationsprofil und Anforderungsprofil für die Allgemeinbildung**  
**Gleiche Experten/Expertinnen wie für die Lehrabschlussprüfungen; Zusatzausbildung für die Validierung**

**Dossierstudium (mind. 3 Exp.) und Gespräch (mind. 2 Exp.)**

**Beurteilungsbericht**



## Phase 4: Validierung

### Das kantonale Validierungsorgan entscheidet:

- Welche Handlungskompetenzbereiche werden angerechnet?
- Welche ergänzende Bildung braucht es noch?

### Ausstellung einer Lernleistungsbestätigung (Verfügung)



## Phase 5: Zertifizierung

**esitzt eine Kandidatin / ein Kandidat alle erforderlichen Handlungskompetenzen, erhält sie resp. er den eidgenössisch anerkannten Titel.**



alidierungsspezifische **Bestehensregeln** (keine

Noten), weder strenger noch grosszügiger als

traditionelles Qualifikationsverfahren

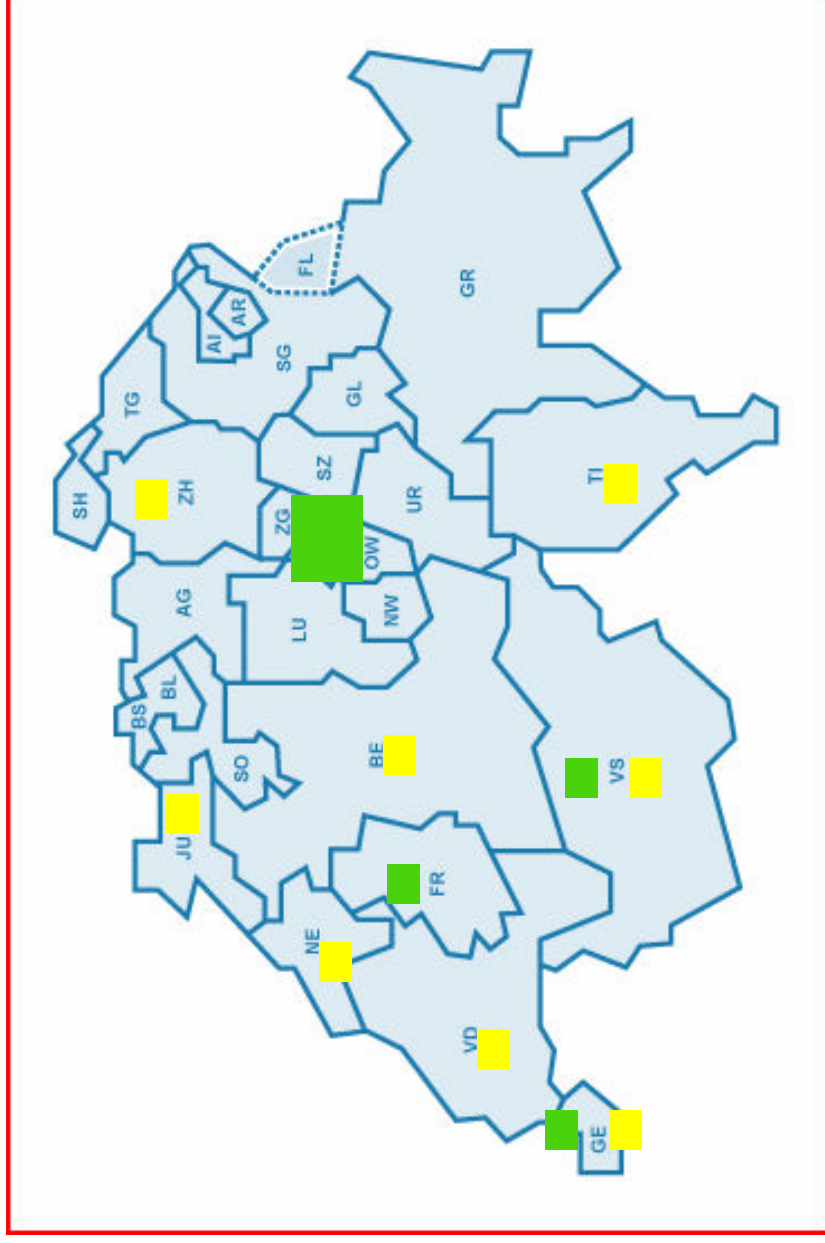


# Stand der Umsetzung

■ **Pilotprojekte (8)**  
(12 Berufe; u.a. Restaurationsfachperson, Maurer/-in, Printmedienverarbeiter, Logistiker/-in, FaGe, FaBe, Detailhandel, Informatiker/-in, Kauffrau/-mann)

■ **Anerkannte Verfahren (4)**

▶ **Angebote sind beschränkt; Ausnahmen: GE (~30 Berufe) VS (~10 Berufe)**





## Stand der Umsetzung

- **Nationaler Leitfaden für die berufliche Grundbildung: Qualität und (minimale) Einheitlichkeit**
- **Etablierte interkantonale Zusammenarbeit (Angebote, Finanzierung)**
- **Kostenerhebungen in den Kantonen: Die Validierung ist günstiger als ein traditionelles Qualifikationsverfahren!**



## **Kosten**

### **Heterogenität**

- Unterschiedliche kantonale Strukturen
- Je nach Intensität der Begleitung und erforderlicher ergänzender Bildung
- Abwälzung auf Kandidierende sehr unterschiedlich

### **Plan**

- Vereinheitlichung: Finanzierung über Pauschalen, kostenloser Erstabschluss (Empfehlung der EDK)

## Gebühren Validierung von Bildungsleistungen im Beruf Kaufmann/Kauffrau

Phase	Massnahme	Teilnehmende mit Wohnsitz im Kanton Bern		Ausserkantonale Teilnehmende
		ohne EFZ	mit EFZ	
1	Information und Beratung	kostenlos		
2	Bilanzierung	kostenlos	CHF 525	CHF 875
3	Beurteilung	kostenlos	CHF 525	CHF 875
4a	Anrechnung	kostenlos	kostenlos	kostenlos
4b	Zertifizierung	kostenlos	kostenlos	kostenlos
1 bis 4	Prozessbegleitung (PB)	kostenlos	kostenlos <sup>1</sup>	kostenlos <sup>1</sup>
<b>Zwischentotal (Fixkosten)</b>		<b>kostenlos</b>	<b>CHF 1'050</b>	<b>CHF 1'750</b>
<b>Ergänzende Bildung:</b> Die Gebühren sind abhängig vom Umfang der beanspruchten Bildungsangebote				
	Berufsfachschule: - berufsspezifische Bildung - Allgemeinbildung	kostenlos kostenlos	bis maximal CHF 3'000	bis maximal CHF 5'700
	praxisbezogene Bildung (z.B. ÜK)	kostenlos	bis maximal CHF 1'000	bis maximal CHF 1'000
	Überprüfung	kostenlos	kostenlos	kostenlos
	<b>Zwischentotal ergänzende Bildung</b>	<b>kostenlos</b>	<b>von CHF 0 bis 4'000</b>	<b>von CHF 0 bis 6'700</b>
	<b>Minimalkosten ohne Beratung und PB<sup>1</sup></b>	<b>kostenlos</b>	<b>CHF 1'050</b>	<b>CHF 1'750</b>
	<b>Maximalkosten ohne Beratung und PB<sup>1</sup></b>	<b>kostenlos</b>	<b>CHF 5'050</b>	<b>CHF 8'450</b>

Allfällige Beiträge des Wohnsitzkantons sind noch

<sup>1</sup> Bis 3 Stunden Beratung und Prozessbegleitung durch die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung sind in den Pilotprojekten kostenlos. Ab der vierten Stunde wird eine Gebühr von CHF 90 pro Stunde erhoben.



## Was bringt die Zukunft?

*Schwer zu sagen, aber:*

- **Die Validierung von Bildungsleistungen bleibt ein subsidiärer Weg**
- **Ausweitung der Angebote ist bedarfsabhängig**
- **Jene, die in der Validierung von Bildungsleistungen aktiv sind, werden dies auch bleiben (vom Verfahren überzeugt).**



## Wert der Validierung

### Individuum:

- Beruflicher und ausserberuflicher Erfahrungshorizont wird aufgewertet und honoriert
- Qualifikation: Flexibilität (Arbeitsmarkt und Bildungssystem); Lohnrelevanz
- Selbstreflexion: Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen

### Arbeitgeber/-innen: Qualifizierte Berufsleute

### System: (kostengünstige) Ergänzung/ Innovation



## **Für weitere Infos und Fragen:**

**[www.bbt.admin.ch](http://www.bbt.admin.ch)**

**Infos und Dokumente**

**[www.validacquis.ch](http://www.validacquis.ch)**

**Infos und Angebote**

**[barbara.kohler@bbt.admin.ch](mailto:barbara.kohler@bbt.admin.ch)**

**Projektleiterin a.i.**



Validierung von Bildungsleistungen

**Der Erfahrung einen Wert verleihen**

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**